

Achtung, Strom! Schutz vor Nässe

1. Lesen Sie erst die fett markierten Fachwörter. Lesen Sie auch laut. Üben Sie so lange, bis Sie die Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen können.
2. Überlegen Sie zu zweit:
 - a) Welche Wörter kenne ich?
 - b) Welche Bedeutungen kenne ich?
 - c) Welche Bedeutungen sind mir noch unklar?
3. Lesen Sie den gesamten Text. Lesen Sie auch laut.

Bei der Arbeit müssen Sie sich vor Strom schützen. Wasser stellt eine der möglichen Gefahren dar. Denn Wasser leitet Strom. Dabei ist egal, ob es einzelne Tropfen sind oder größere Mengen an Wasser, wie z. B. ein dicker Strahl.

Daher müssen alle **stromführenden Geräte** vor Kontakt mit Wasser geschützt sein. Das sind z. B. Staubsauger, Einscheibenmaschinen, Reinigungsmaschinen für den Fußboden und alle Stromkabel.

Vor folgenden Arten von Nässe sind Geräte zu schützen:

- **Spritzwasser:** einzelne Wassertropfen aus unterschiedlichen Richtungen, die auf das Gerät treffen können. Das kann drinnen oder draußen sein.
- **Regen** kann auf Geräte fallen, die draußen verwendet werden.
- **Strahlwasser:** größere Wassermenge, z. B. aus einem Schlauch.





Alle Arbeitsgeräte müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Dazu werden Bildzeichen verwendet. Diese Bildzeichen kennzeichnen, wie und vor welcher Art von Nässe ein Gerät vor Strom geschützt ist.

4. Decken Sie den Text in der Tabelle ab. Erklären Sie die Zeichen Ihrem*r Partner*in mündlich.

Es gibt folgende Bildzeichen zur Gerätekennzeichnung:

Bildzeichen	Bedeutung
	Regenschutz: Das Gerät ist vor Regen geschützt.
	Spritzwasserschutz: Das Gerät ist vor Wasserspritzern geschützt.
	Strahlwasserschutz: Das Gerät ist vor Wasserstrahlen geschützt.
	wasserdicht: Das Gerät ist vollständig vor Wasser geschützt. Der Schutz gilt auch für längeren Gebrauch bei Nässe.

5. Decken Sie die vorherige Tabelle ab. Notieren Sie neben den Bildzeichen die passende Bedeutung.

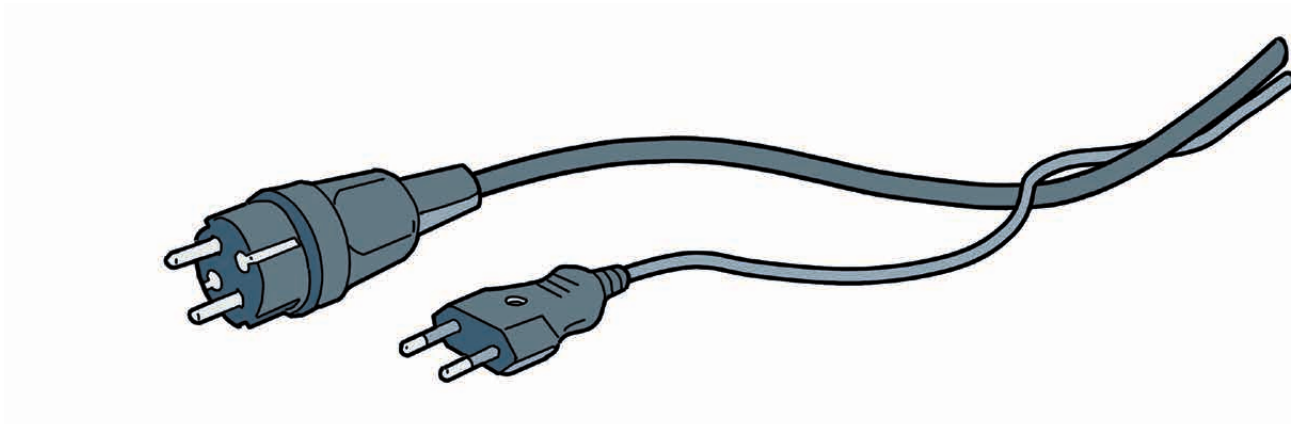
Bildzeichen	Bedeutung
	
	
	
	

Achtung, Strom! Schutzmaßnahmen




1. Lesen Sie nur die fett gedruckten Fachwörter in der linken Spalte der Tabelle.

Tip: Markieren Sie Silben oder die einzelnen Wörter eines zusammengesetzten Wortes wie in diesem Beispiel:
Schutz | kontakt | steck | vorrichtung.

2. Überlegen Sie zu zweit: Welche Wörter kenne ich? Welche Bedeutungen kenne ich?
3. a) Lesen Sie den Text. Versuchen Sie, die Bedeutung unbekannter Wörter mithilfe des Textes zu verstehen.
b) Arbeiten Sie zu zweit: Erklären Sie sich abwechselnd die Bedeutung der Fachwörter.



Der richtige Schutz verhindert Unfälle mit Strom.
Unfälle mit Strom können das Leben gefährden.
Sie können also lebensgefährlich sein.

Schutzkontakt	Tragbare Elektrogeräte aus Metall benötigen einen Schuko-Stecker. „Schuko“ ist die Abkürzung von Schutzkontaktsteckvorrichtung. Der Stecker hat drei Pole. Der grün-gelbe Pol ist der Schutzkontakt. Er unterbricht bei Nässe den Stromkreislauf. Das Gerät ist dann ausgeschaltet.
Schutzisolierung	Die Isolierung zum Schutz vor Strom umhüllt Teile aus Metall an Geräten. Das kann z. B. Kunststoff bei einem Stecker oder Gummi sein. Mit Gummi umhüllt sind z. B. die Stromkabel von Geräten. Das Fachwort für diese Kabel heißt: Zuleitung.
Schutzkleinspannung	Ein kleines Gerät mit dem Namen „Transformator“ (Umformer) wandelt hohe Stromspannung in eine geringere. Diese Schutzkleinspannung findet sich z. B. bei Handleuchten für die Arbeit.
Schutztrennung	Ein Transformator kann auch vom Strom abtrennen. Das Wort dafür ist Wechseltransformator. Ein Wechseltransformator wird zwischen das Stromnetz und das elektrische Gerät geschaltet.
Gerätekennzeichen  Schutzklasse I  Schutzklasse II  Schutzklasse III	Gerätekennzeichen sind nicht nur die Bildzeichen für den Schutz vor Nässe. Gerätekennzeichen können auch die Schutzklasse eines Gerätes angeben. Es gibt drei Schutzklassen: Schutzklasse I (= 1) bietet den größten Schutz. Schutzklasse III (= 3) ist ein Schutz für kleine Geräte mit wenig Strom.